

Aufstiegskrimi mit der SGO nach 4:1-Sieg in Burgholzhausen

Oberhöchststadt (kb) – Es bleibt sehr spannend in der Kreisliga A im Aufstiegsrennen für die Kreisoberliga. Während die SG Oberhöchststadt als Dritter mit 4:1 in Burgholzhausen und der FC Mammolshain als Zweiter 4:0 gewannen, verlor Tabellenführer Wehrheim mit 3:4 und liegt nur noch einen Punkt vor den beiden Verfolgern. Der Dritte muss nach Saisonabschluss in einem Relegationsspiel gegen den drittletzten der Kreisoberliga um den Aufstieg spielen, während die ersten beiden direkt aufsteigen. Die SGO begann ihr Spiel beim letztjährigen Absteiger souverän und ging bereits nach drei Minuten durch Dirk Seibert mit 1:0 in Führung.

Nach zwölf Minuten fiel der 1:1-Ausgleich, aber nach 25 Minuten stellte Denis Winter mit dem 2:1 die erneute Führung für Oberhöchststadt her. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. In der 59. Minute war es erneut Seibert und in der 75. Minute Christian Freissmuth, die mit ihren Toren zum 4:1 den Endstand stellten. Am letzten Spieltag empfängt die SG Oberhöchststadt am 31. Mai bereits um 13.15 Teutonia Köppern II, während die Mitkonkurrenten zeitgleich spielen. Ein eventuelles Relegationsspiel würde am Freitag, 5. Juni, um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz am Köpperner Bürgerhaus ausgetragen.

Perfekter Saisonstart bei den Damen 50 des TEVC

Kronberg (kb) – Die Tennis-Damen 50 des TEVC Kronberg (Vierer-Mannschaft) hatten gegen den TC Brensbach einen perfekten Start in die Saison. Die vier Einzel entschieden Sonja Hentschel, Ute Richter, Viktoria Abt und Kerstin Heine-Steinebach für sich. Die beiden Doppel gewannen Sonja Hentschel/Ute Richter sowie Kerstin Heine-Steinebach/Dagmar Novak. Somit lautete das Endergebnis 6:0 mit einem Satzverhältnis von 12:1. Mit diesem Resultat besetzen die Damen 50 nach dem ersten Spieltag die Tabellenspitze. Der erste Schritt zum angestrebten Saisonziel ist somit getan. Nach drei Hessenmeistertiteln in Folge in den Jahren 2012, 2013 und 2014 lautet dieses trotzdem nur „Klassenerhalt“. Bei den Vierer-Mannschaften der Damen 50 existiert unerklärlicherweise keine nächsthöhere Spielklasse, also keine Regionalliga. Trotz des Hessenmeistertitels werden auch die kommenden Tabellen-Ersten leider erneut in der höchsten hessischen Spielklasse, der Hessenliga, verbleiben müssen. Der Klassenerhalt ist also völlig ausreichend. Diesen werden sechs von acht Mannschaften erreichen. Das nächste Heimspiel findet statt am 30. Mai gegen den TC Eschenburg.



V. l. n. r.: stehend: Kerstin Heine-Steinebach, Dagmar Novak, Ute Richter / kniend: Viktoria Abt, Sonja Hentschel **Foto: privat**

Mainova spendet 500 Euro für Aktion „den Kindern von Tschernobyl“

Kronberg (kb) – Die Mainova hat der Arbeitsgruppe St. Vitus in Oberhöchststadt 500 Euro gespendet. Mit der Spende unterstützt der Energieversorger die Aktion „den Kindern von Tschernobyl“. Die Arbeitsgruppe Caritas ermöglicht bereits zum 20. Mal 20 Kindern aus dem weißrussischen Ort Olmany einen dreieinhalbwöchigen Erholungsaufenthalt im Taunus. Der Ort liegt in einem auch heute noch hochverstrahlten Gebiet.

Dr. Constantin Alsheimer hob anlässlich der Spendenübergabe an Frau Christiane Pless hervor. „Die Mainova als Energieversorger aus dem Rhein-Main-Gebiet ist auch eng mit den Menschen und Institutionen in Kronberg verbunden. Wir möchten mit unserer Spende die beispielhafte und langjährige Hilfe des Kirchortes St. Vitus für Kinder aus der verstrahlten Region um Tschernobyl unterstützen.“



Die stolze D1-Jugend mit ihrem Trainer Ivan Marino vor der großen Fahrt zum Jugendturnier nach Österreich. **Foto: privat**

EFC-Jugend reist zum drittgrößten Fußballturnier nach Österreich

Kronberg (kb) – Die diesjährigen Kreispokalsieger bei der D-Jugend fahren gemeinsam mit ihrem EFC-Erfolgscoach Ivan Marino Anfang Juni für vier Tage in das schön gelegene Montafon. Dort nehmen die Jungen am Monatsfinale Alpine Trophy teil, dem größten Jugend-Fußballturnier Österreichs und dem drittgrößten europäischen Jugend-Fußballturnier. Bei diesem internationalen Turnier treten die Kronberger Kinder gegen Mannschaften aus der Schweiz,

Polen, Deutschland, Italien und Österreich an. „Allein der sportliche Gedanke zählt, mit welchem Ergebnis die Jungen zurückkehren werden, wird sich angesichts der starken internationalen Konkurrenz zeigen.“ so Trainer Ivan Marino. Mit Sicherheit dürfte die Erfolgsstory dieser Mannschaft, die mit der aufregendsten Abschlussfahrt nach Österreich einen vorläufigen Höhepunkt findet, jedem Spieler immer in Erinnerung bleiben.



Strahlende Gewinner: Esa Hartonen und Steffi Oest.

Foto: privat

TVO-Spieler wetteiferten um den „Olf Seyauer Cup“

Oberhöchststadt (kb) – Die übliche Reise-welle zu Pfingsten hatte in diesem Jahr auch viele TVO-Mitglieder erfasst und so kam es, dass auf der Anmeldeliste zum diesjährigen Pfingstturnier bis zum Morgen des 24. Mai nur 23 Namen zu finden waren. „Eine relativ schwache Beteiligung, noch dazu mit der Schwierigkeit aus dieser krummen Teilnehmerzahl Mixed-Paarungen zusammenzustellen“, stellt der TV-Pressesprecher Volker Schmitz fest. „Für die Turnierleitung, bestehend aus Jürgen Schneider und Heinz Giebenrath allerdings keine allzu große Herausforderung.“ Heinz Giebenrath verzichtete auf seine Teilnahme und bildete aus den 22 Kandidaten fünf Mixed-Paarungen und ließ die restlichen beiden Spieler zum Einzel antreten. Neu war in diesem Jahr das Los-Verfahren: Die Damen konnten sich mit einer Zahl von Eins bis Zwölf einen männlichen Partner aussuchen. Es wurden drei Runden, à 30 Minuten gespielt und daran anschließend anhand der gewonnenen Spiele die Halbfinals ermittelt.

Bevor es damit weiterging gab es auch in diesem Jahr wieder eine kleine Pause und ein Getränk nach Wahl, gespendet vom Ehren-

vorsitzenden Rolf Sexauer, der zudem vor drei Jahren zu diesem Anlass einen Pokal gestiftet hatte. Seither spielt man zu Pfingsten um den „Rolf Sexauer Cup“.

Nachdem die Halbfinale gespielt waren, kam es zu einem sehr interessanten Finale: Wie schon im letzten Jahr traten Jürgen Schneider und Esa Hartonen gegeneinander an. Bei ihren Mixed-Partnerinnen gab es allerdings Veränderungen: Hier hatten sich Heidi Obijou und Stefanie Oest durchsetzen können. Während die Finalteilnahme von Heidi Obijou für alle Teilnehmer keine Überraschung darstellte – vor zwei Jahren hatte sie dieses Turnier schon einmal gewinnen können – ist Steffi bisher bei solchen Veranstaltungen weniger in Erscheinung getreten. Allerdings hat sie sich bereits, trotz ihrer erst dreijährigen Mitgliedschaft, bei den Damen 30 in der Verbandsliga etabliert. Sie zeigte mit ihrem Partner Esa Hartonen hochklassiges Tennis – und so musste sich Heidi Obijou und Jürgen Schneider, nach spannendem Match am Ende geschlagen geben. Den Zuschauern wurden tolle Ballwechsel geboten und daran anschließend gab es für alle auf der Terrasse feine indische Küche zu genießen.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

- Do. 28.5.** Taunus-Apotheke
Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Tel. 06196/86070
- Fr. 29.5.** Rats-Apotheke
Borggasse 2, Oberhöchststadt
Tel. 06173/61522
- Sa. 30.5.** Apotheke am Kreisell
Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein
Tel. 06174/9552570
- So. 31.5.** Central-Apotheke
Götzenstr. 47/55, Eschborn
Tel. 06196/42521
- Mo. 1.6.** Marien-Apotheke
Hauptstr. 11-13, Königstein
Tel. 06174/21597
- Di. 2.6.** Marien-Apotheke
Königsteinerstr. 51, Bad Soden
Tel. 06196/22308
- Mi. 3.6.** St. Barbara-Apotheke
Hauptstraße 50, Sulzbach
Tel. 06196/71891

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Ohö

Oberhöchststadt (kb) – Die freiwillige Feuerwehr Oberhöchststadt veranstaltet Sonntag, 31. Mai von 11 bis 18 Uhr am Kirchberg 1 einen Tag der offenen Tür. Auf dem Gelände der Feuerwehr können sich alle Interessierten über die verschiedenen Abteilungen und die aktuellen Einsatzfahrzeuge der Wehr informieren. Die Mitglieder von Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung stellen um 13.30 Uhr und 15.30 Uhr in Schaulübungen ihr Können unter Beweis. Um 14.30 Uhr stehen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm.

Die Minifeuerwehr bietet mit einem Spiel- und Schminkstand Kurzweil für die kleinen Besucher. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgt der Musikzug der Wehr. Auch für das leibliche Wohl ist mit kalten Getränken, Leckereien vom Grill sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr freuen sich auf viele Gäste.

Businesslunch der Kronberger Freiberufler & Dienstleister

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbstständigen (BDS) lädt jeden ersten Mittwoch um 12.30 Uhr zum Businesslunch der Kronberger Freiberufler & Dienstleister ein. Nächster Termin ist der 3. Juni – im Mangia Mangia, Frankfurter Straße 7. Das „Meeting“ dient neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen. Alle Kronberger Dienstleister und Freiberufler sind herzlich eingeladen, Teil dieser Tischgespräche zu sein. Es gibt jedes Mal eine andere Zusammensetzung. Das Treffen findet jeweils in unterschiedlichen Restaurants statt. Es wird gebeten, spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Mittagslunch, also Montag, 1. Juni verbindlich zuzusagen, damit die Größe des Tisches für das Restaurant besser disponiert werden kann. Zusagen bitte an: info@bds-kronberg.de.

...Leserbrief Aktuell

Unser Leser Klaus Schott, Wilhelm-Bonnstraße, Kronberg, schreibt zur ungebremsten Durchfahrt in der Altstadt Folgendes: Ich bin von mehreren Senioren, aber auch von vielen jüngeren Leuten angesprochen worden, warum die Stadtverwaltung die Durchfahrt durch die Altstadt nicht rigoros während des mittelalterlichen Marktes gesperrt hat. Großeltern mit Enkeln, Eltern mit Kindern, zum Teil mit Kinderwagen (auch mit Zwillingen) und spielende Kinder mussten sich permanent vor durchfahrenden PKWs, (etwa 30 in einer Minute) in Sicherheit bringen. Wieso konnte so etwas von der Ordnungsbehörde nicht im Vorhinein einkalkuliert und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden? Da haben einige Leute offensichtlich geschlafen. Schade!